

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **26 (1972)**

Heft 9: **Wohnungsbau = Construction d'habitation = Dwelling construction**

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

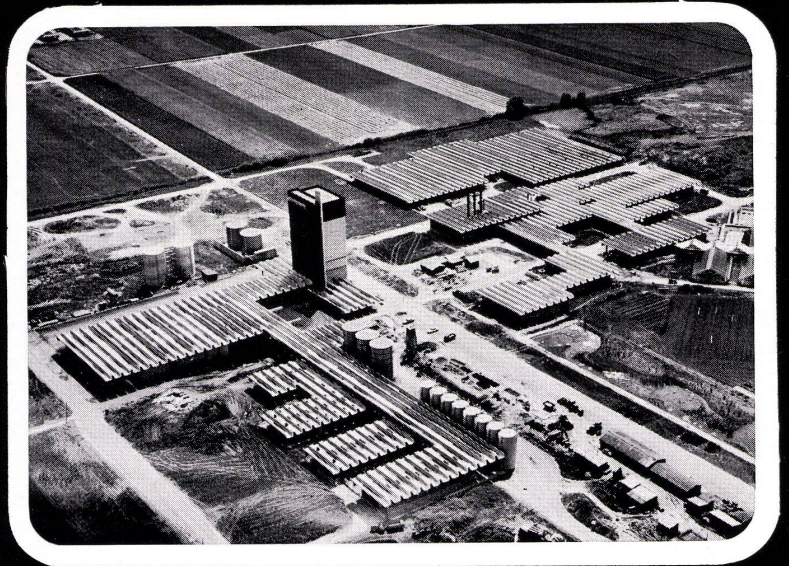
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sarnafil®

Die Sarnafil®-
Kunststoffisolationshaut
schützt dauerhaft
und zuverlässig vor Wasser.
Sie ist
einfach zu verlegen.

Verlangen Sie die Sarnafil®-
Dokumentation.



Kunststoff AG Sarnen, 6060 Sarnen, Telefon 041/66 23 33

Werkstätten für anspruchsvolle Polstermöbel und Polsterarbeiten für Hotels, Restaurants, Bars, Dancings, Diskotheken usw.

Individuelle Gestaltung nach Ihren Wünschen; auch Renovationen



Hannes Hindermann + Co.
8008 Zürich

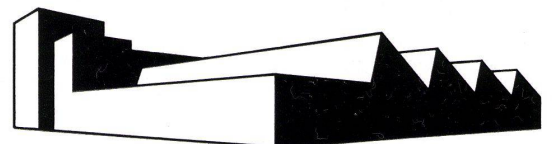
Reinhardstraße 11-15

Telephon 01 34 25 23

Wir lieferten für das Hotel Zürich:
Sitzmöbel für Bar, Polstermöbel in den Hallen, Sitzbänke im Grill nach Entwürfen der
Architekten K. + R. Spögl

Unsere Arbeiten im Hotel Zürich:

Korridorwandverkleidungen (nicht brennbar!)
Kongreß- und Ballsaal

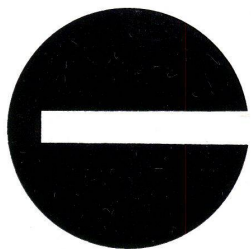


GEBRÜDER SCHWAB BERN
Fabrik für Holzverarbeitung

Untermattweg 11-13
3027 Bern
031 / 56 27 27

Feuer-Email in neuer Form im Hotel Zürich

Eingangshalle, Lifttüren
und Liftkabinen.
Als neues Element in der
modernen Architektur
angewendet.
Wand- und Deckenplatten
in allen Farbkombinationen,
säurebeständig
und pflegeleicht.
Fragen Sie unsere Spezialisten,
wenn Sie mit stark fre-
quentierten Räumen Probleme
haben.
Wir machen Ihnen Vorschläge.



EMAG

Vereinigte Emaillierwerke AG
Altstetterstraße 118
8048 Zürich
Telephon 01 52 54 30

kauften Entwürfe gehen ins Eigen-
tum der Stadt Winterthur über.
Durch die Teilnahme am Wettbe-
werb unterziehen sich die Teilneh-
mer den Grundsätzen des SIA, den
Programmbestimmungen und dem
Entscheid des Preisgerichtes. Das
Preisgericht besteht aus folgenden
Mitgliedern: Dr. E. Huggenberger,
Bauamtmann, Vorsitz; A. Eggli, Für-
sorgeamtmann; H. Naef, alt Stadt-
rat; A. Doebeli, dipl. Arch. SIA,
Biel; W. Frey, dipl. Arch. BSA/SIA,
Zürich; B. Giacometti, dipl. Arch.
BSA/SIA, Zürich; K. Keller, Stadt-
baumeister; Ersatzpreisrichter: H.
Steiner, Adjunkt des Stadtbaumeis-
ters; W. Schlumpf, Sekretär des
Fürsorgeamtes; Experten mit be-
ratender Stimme: A. Haller, Werk-
stattdirektor, Thun; W. Hamm, Archi-
tekt bei der Eidgenössischen Bau-
direktion, Bern; H. Locher, Archi-
tekt bei der kantonalen Baudirektion,
Zürich; E. Dähler, Verwalter, Win-
terthur; R. Fäßler, Verwalter, Win-
terthur; Sekretär des Preisgerichtes:
Dr. P. Baumberger, Bauamtssekre-
tär. Dem Preisgericht stehen für die
Prämiierung von sieben bis neun
Entwürfen Fr. 65000.- und eventuelle
Ankäufe Fr. 10000.- zur Verfügung.
Sämtliche Bestandteile der Entwürfe
sind mit einem Kennwort zu ver-
sehen und in einer Mappe abzulie-
fern. Ein mit einem Kennwort ver-
sehener und verschlossener Um-
schlag soll Namen und Adresse des
Verfassers und allfälliger Mitarbeiter
sowie Ausweise über die Teilnahme-
berechtigung enthalten. Ablieferung
der Entwürfe: Die Entwürfe samt
Modell sind bis Freitag, den 2. März
1973, der Hochbauabteilung des
Bauamtes Winterthur, Technikum-
straße 79, einzureichen. Als recht-
zeitig abgeliefert gelten auch Ent-
würfe, die den Poststempel dieses
Tages tragen, sofern die Zustellung
nicht mehr als 3 Tage benötigt.
Fragestellung: Anfragen, die das
Wettbewerbsprogramm betreffen,
sind ohne Namensnennung schrift-
lich bis Freitag, den 13. Oktober 1972,
an das Bauamt der Stadt Winterthur,
Hochbauabteilung, Technikumstra-
ße 79, zu richten. Die Fragenbeant-
wortung wird allen Bezüglern der
Wettbewerbsunterlagen zugestellt.

Niederurnen: regionale Berufsschule

Der Regierungsrat des Kantons Gla-
rus eröffnet unter sieben eingela-
denen Fachleuten und solchen, die im
Kanton Glarus Geschäftssitz haben,
einen Projektwettbewerb. Für die
Prämiierung stehen Fr. 32 000.- zur
Verfügung, zudem kann der Regie-
rungsrat wertvolle Projekte ankauf-
en. Das Preisgericht besteht aus
den Herren Landammann Dr. F.
Stucki; Regierungsrat K. Rhyner;
Dr. Heinrich Aebli; den Fachleuten:
R. Bächtold, Rorschach; B. Gerosa,
Zürich; M. Werner, Greifensee; H.
Zehnder, Siebnen. Die Unterlagen
können bei der Erziehungsdirektion
des Kantons Glarus, 8750 Glarus,
bezogen werden. Ablieferungster-
min: 20. November 1972.

Liste der Photographen

Photograph
Dorothee Brandi-Effenberg
Manfred Kausen, Amsterdam
Visual, Zürich
Visual, Zürich

Projektwettbewerb für die Schul- anlage «Schweikrüti» Thalwil- Gattikon

Im Auftrag der politischen Gemeinde
Thalwil eröffnet die Schulpflege
Thalwil einen öffentlichen Projekt-
wettbewerb zur Erlangung von Vor-
schlägen für eine Schulanlage in der
«Schweikrüti», Thalwil-Gattikon.
Mit diesem Projektwettbewerb wer-
den zudem generelle Vorschläge für
ein kirchliches Zentrum und eine
Flächenausscheidung für spätere
Wohnbauten verlangt. Teilnahme-
berechtigt sind alle Fachleute, die in
der Gemeinde Thalwil seit minde-
stens 1. Januar 1972 ihren Wohn-
oder Geschäftssitz haben oder das
Bürgerrecht der Gemeinde Thalwil
besitzen. Ferner sind 14 Architekten
eingeladen. Preisrichter: August
Essig, Schulpräsident, Thalwil; Pius
Stampfli, Präsident Dorfverein Gat-
tikon, Gattikon; Hans Zangger,
Architekt BSA, Zürich; Lorenz
Moser, Architekt BSA/SIA, Zürich;
Hans Howald, Architekt BSA, Zü-
rich. Ersatzpreisrichter: Dr. Rolf
Eckert, Vizepräsident der Schul-
pflege, Thalwil; Peter Cerliani, Ar-
chitekt SIA, Zürich. Experten: Ro-
bert Bürgi, Bauamt Thalwil, Thalwil;
Wilhelm Hunziker jun., Vertreter der
Kirchenpflegen, Thalwil; Heinrich
Schneider, Primarlehrer, Zürich.
Sekretär: Peter Rychener, Schul-
sekretär, Thalwil. Zur Prämiierung
von 6 Entwürfen steht dem Preis-
gericht die Summe von Fr. 48000.-
zur Verfügung, die unter allen Um-
ständen zur Verteilung gelangt. Für
den eventuellen Ankauf weiterer
Entwürfe wird ein Betrag von
Fr. 7000.- ausgesetzt. Termine:
Bezug der Unterlagen und weiteren
Auskünften ab 18. September 1972
auf dem Schulsekretariat, Albis-
straße 11, 8800 Thalwil; Fragenbe-
antwortung bis 15. November 1972;
Ablieferung der Entwürfe bis 28. Fe-
bruar 1973; Ablieferung der Modelle
bis 14. März 1973. Alle weiteren An-
gaben sind im Wettbewerbspro-
gramm enthalten.

Entschiedene Wettbewerbe

Surrhein GR: Schulanlage

In einem Wettbewerb auf Einladung
hat das Preisgericht wie folgt ent-
schieden:

1. Preis: Monica Brügger, Chur;
2. Preis: Albert Dettling und Dumeni
Maißen, Sedrun, Mitarbeiter Hans
Gabathuler;
3. Preis: Robert Decur-
tins, Sedrun;
4. Preis: Carl Franz
Spinas, Chur. Das Preisgericht be-
antragt, die Projekte im ersten und
zweiten Rang überarbeiten zu las-
sen. Fachpreisrichter waren: Walter
Moser, Zürich; Hans Peter Menn,
Chur.